4.

nach pag der Abschrift

(Gliederung und der
+ Um ~~die~~ einen historischen Zusammenhang ~~in~~ unserer geologischen Grundrisse
~~näher~~ ~~zu~~ ergründen muss hier in Erinnerung gebracht werden
Daß das Auffinden fossiler organischer [illegible] in den Gesteinschichten
eingeschlossen, früh und fast überall dieselben Fragen hervorrief, deren ~~unserer~~ jetzigen systematischer
vorzeitige Deutung noch Spuren in [illegible] gelassen hat [illegible] Deucalionische (17)
Entlehnungen und ~~der~~ ? Nerwalster [illegible] um die Allgemeinheit der ~~Erhöhen~~ (18)
Es handelte sich, wie bei Apulejus 17, um das frühere Trockenlegen der ältesten Pflanzen und (19)
Fluth und ihre Wiederkehr; nur um die Entstehung der Wahrscheinlichkeit generatio aequivoca
Erdkunde und auf dieser um Trogus Pompejus 18, um ~~mittelbare~~ Zeugung (generatio ~~[illegible]~~ welche selbst
Thiergattungen 18 wie bei Trogus Pompejus ~~[illegible]~~ Augustinus Bischof von Hippo 19
der Menschen einig [illegible] primario) ~~[illegible]~~ fossiler leeren, wiederum jenen der
[illegible] Zeiten der grossen Augustinus von ~~[illegible]~~ [illegible] weit dieselben
[illegible] die strenge Scheidung von Stufen, und Thiere ~~[illegible]~~ war (20)
beunruhigte, um die ursprünglicher Pflanzen und der scharfsinnige Forscher der
Gesteinsbildungen und der Luft ~~und~~ wo Pflanzen ~~und~~ der Schichten ~~am~~ Epochen
einer Zeit erklärt [illegible] die andere hervor ~~und~~ einander folgenden ~~welche~~ ~~von~~ aus einer
Zu diese Fragen richten die Fossilien ~~[illegible]~~ welches ~~[illegible]~~ späteren
die verschiedene der Fossilien ~~[illegible]~~ die älteste ~~[illegible]~~ und so nie die früh zwei
lebhaften angeregt ~~hatte~~ ~~[illegible]~~ niederschlagen ließ, und zu der ursprünglicher und
der ~~ohne alle~~ Bodenbildung ~~[illegible]~~ Toscana ? Jetzt niederschlagen ~~meist~~ zu der Chronometrie
Urmeere ~~oder~~ Organismen und Lazaro Moro ~~[illegible]~~ Nomenclatur beigetragen. Seit der historischen Phänomene

1° Nicolaus 29 Steno

Targioni Tozetti und lang erhalten Gebirgsarten beigetragen. Seit ~~[illegible]~~ historischen [illegible] (20b)
Lebhaft ~~[illegible]~~ Erinnerungslose Gebirgsarten nennen die ~~immer~~ mehr ~~[illegible]~~ endogenen Gebirgsarten
Darum nothwendiger Neugier, grosse ~~[illegible]~~ nennen haben ~~[illegible]~~ anderer ~~endogenen~~ als ideas
der Erdschichten, welche Schöpfungen der Granite ~~[illegible]~~ gegen die Zeit beschaffen ist
in der wir gehen, neue Ordnung des Granits ~~und~~ anderen bedienen 21 Die Zahl
der Weltalter Charakter ~~[illegible]~~ Jahre ~~[illegible]~~ der Kosmos. (21)
der Ursprünglich ~~[illegible]~~ Dauer der ~~[illegible]~~ Jahre 1825 gegen den Entgegengesetzten
der ~~[illegible]~~ und Dogler ~~mit~~ der Werke ursprünglich [illegible] (Kosmos Bd I p. 262)
Paris ~~und~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ mit der Werke durch [illegible] Nässer Sesso zwischen dem
war; ~~[illegible]~~ Granite? Die ~~[illegible]~~ hat sich aufmerksam verwehrt Glimmerschiefer Bekommen an
Granite der Leiter nach Charpentier im Lardy am Glimmerschiefer [illegible] Vorkommen in des
Granite des Cantor Tessin granathaltig ~~[illegible]~~; aber bei [illegible] Dufrenoy in der Liasformation
Wir finden nach Walle ~~[illegible]~~; wie nach Escher im Berg Lugmanier; nach Gustav Rose ~~[illegible]~~ jünger.
Oberer Wallis ~~[illegible]~~ Granit ~~[illegible]~~ jünger als Kreide; nach ~~[illegible]~~ [illegible] Granitgänge
Furca und nach Thal Viedessos Sly? Juragestein Schichten ~~[illegible]~~ Arran Conglomerate auf
Pyrenaeen im St Martin de la obere Murchison ~~[illegible]~~ Granit ~~[illegible]~~ Contact
~~[illegible]~~ Humboldt am Maccullock Decken ~~der~~ ~~[illegible]~~ Ben na Charr der Jura
bei ~~[illegible]~~ nach Stifter aufstellen auf Syam nach Margarit den [illegible] die Auflagerung
selber ~~[illegible]~~ Arran nach Adamant (22) auf Thierer Granit [illegible] ~~[illegible]~~ (23) die Auflagerung
Kohlenbergwerk mit ~~[illegible]~~ Lias ... Syenit ~~[illegible]~~ Marmor verwandelt Quadersandstein Sachsen
Schiefer? ~~[illegible]~~ Lias ~~[illegible]~~ Predazzo Carrocole und Salinen Hornstein auf Störer Uebersicht über ~~[illegible]~~ der Granitey
~~Lias~~ ~~[illegible]~~ Hannover Wacke und Dolomit ~~jedenfalls~~ durch eine Ueberschiebung und dürftige ~~andere~~ Dislocation der Kreide
~~bei~~ ~~[illegible]~~ ~~formation~~ bei der Cascade ~~von~~ Granites bei Weinböhla ~~und~~ Coltersdorf ~~[illegible]~~ der Dislocation nach ~~der~~ Kreide der Dorfe
des Syenits und Granites ~~[illegible]~~ Kreideformation und Zeuge ~~[illegible]~~ in Schottland im Granite
ist nach Naumann der Schichten der Granites ~~und~~ die Streiche ~~[illegible]~~ geraden Menge ~~[illegible]~~ Harz ~~[illegible]~~ Meißen und ← III
über eine ~~neue~~ Bildung des Granites im Voigtlande ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ im Granit vor Zschweila bei Meißen und
eine neue Bildung der Granite im Voigtlande die scheinbaren Einschlüsse
Die Erdschichten ~~die~~ scheinbaren Einschlüsse im eruptiven endogenen Gebirgsmassen (im glutartigen
Die Abwesenheit organischer Einschlüsse in dem Schlusse, dass ~~ihre~~ Entstehung der Erscheinung
+ Die Abwesenheit (berechtigt ~~[illegible]~~ unwegsam zu dem Schlusse, in welcher das organische Leben der Meer
wie er vulkanischen) ~~[illegible]~~ einer Zeit angehören müsse, in welcher das organische Leben (6)
Erdoberfläche ~~[illegible]~~ Luftthiere noch nicht erwacht war. Die Abwesenheit der
nung ~~in~~ der ~~[illegible]~~ Wasser- und ~~[illegible]~~ endogenen Bildung in der Kreide ~~[illegible]~~ wie er zeigt, sei der Erde, sei das Letzte
und Land ~~[illegible]~~ in Folge der ~~[illegible]~~ als die ~~[illegible]~~ Nähe der Sedimentären Formation [illegible] etwas getragen
solcher ~~[illegible]~~ Zusammenhang ~~[illegible]~~ Gebirge ~~[illegible]~~ der äussersten Unterlage gesunden ~~[illegible]~~ [illegible] sich (c)
Ausbrüche Geologen ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ gern allerdings Granite [illegible] ~~[illegible]~~ Lebens
umfassender ~~[illegible]~~ Dieses ~~[illegible]~~ Vermuthe ~~[illegible]~~ selbst von einer ~~[illegible]~~ Urschlagsgestein (d)
weiter ~~[illegible]~~ Gewißheit der ~~[illegible]~~ tragen ~~[illegible]~~ Schiefer und ~~[illegible]~~ ... nicht fehlen fels)
aus breiten ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Elephant ~~[illegible]~~ Erde ~~[illegible]~~ wahrscheinlich dass ~~[illegible]~~ nothwendig ~~[illegible]~~ protozoisch Hypersthen ~~[illegible]~~ (e)
Erde ist ~~nicht~~ Gneiss, Glimmerschiefer ~~[illegible]~~ die älteste ~~[illegible]~~ unter Silurischen
Ist ~~[illegible]~~ Schildkröte (Granit, Gneiss, Fossilfreie Schichten ~~[illegible]~~ (e) Die ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ cambrisch genannt ~~[illegible]~~ lebende
~~[illegible]~~ Darbietet ~~[illegible]~~ die ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Schildkröte (Granit, Gneiss) Fossilfreie zeiten gebildet ~~[illegible]~~ die nur ehemals ~~[illegible]~~ Porphyr ~~[illegible]~~ der ~~[illegible]~~ obere Siluriscen
~~[illegible]~~ (Wir gelangen an die Frage ~~[illegible]~~ welche ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Naumann ~~[illegible]~~ III ~~[illegible]~~ Vorsicht ~~[illegible]~~ Fossilien ~~[illegible]~~ allgemein
wird, ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Gebirgsart ~~[illegible]~~ dieselbe ~~[illegible]~~ Mineralspecies ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ kristallinischer Schichtgesteine
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Frage primitive
abgebildet ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Naturen
die Association derselben Mineralspecies ~~[illegible]~~ Wiglow in Irland ~~[illegible]~~ Naumann ~~[illegible]~~ Welt vor
der Ursachen des organischen Lebens in ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Welt
Schichten der von Bray Head und Wiglow ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Dasein
einen Topf ~~[illegible]~~ Old Hamia ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Formation ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
von Formation ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ primitive Formation ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Die ältesten
über ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ möglich dass ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ einmal die
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ (Gneiss, Glimmer ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ überall 103 [illegible]
~~[illegible]~~ von ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ erklären [illegible]

Er eigent der Charakter ~~[illegible]~~ Schiefer mit ~~[illegible]~~

Zwar ~~[illegible]~~ ein ~~[illegible]~~ Lias-Schiefer

← III von Gneiss ~~[illegible]~~ späte ~~[illegible]~~ von ~~[illegible]~~ und ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Granites ~~[illegible]~~ worden.

fragte mit Recht

Ältester [illegible]

(In einem Briefe an mich

(20) ? von ~~der~~ Erde ~~[illegible]~~ Meer ~~noch~~ ~~[illegible]~~

? sichtbar ? wissenschaftlichen

? unter der [illegible] von ihrer ~~angenommen~~

↓ Bildung ? von ihrer Entstehung

(20b)

? ~~[illegible]~~ und 1826

(21) ? Gneiss Glimmerschiefer und Granite

NB Escher ein ganz NB Berg Lugmanier

? in nördlichen Alters,

(22) (23)

F nach Cotta ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Harze [illegible] ~~[illegible]~~ dagegen sprechen ~~[illegible]~~ zeigen Granite Vergleich 20

Bauer 20b

+ Die vormals ursprünglich genannten Gebirgsarten, Granit, Gneiss und Glimmerschiefer, nach meinen Erfahrungen vorzugsweise die erstere, bewahren in der bei weitem grössern Zahl ihrer Charactere, selbst da, wo sie sehr neue Sedimentschichten durchbrechen, [illegible] Eruptivcharactere. Am vollkommensten ist dies wesentlich [illegible] von Leopold von Buch, Hausmann ~~exponirt~~ worden, aber ~~[illegible] südlichen Norwegen~~ [illegible] Oertlichkeiten von Murchison und Kjerulf im südlichen Norwegen, in beiden Continenten [illegible] umgewandelte (metamorphosirte) Sedimentschichten ergänzt. Es giebt auch, wenn gleich sparsam, Glimmerschiefer und Syenit als [illegible] vor, unter denen ~~und~~ Devonische und selbst spätere Sedimentschichten [illegible] ~~welche~~ [illegible] mehr, ist mehrmals silurische [illegible] werden. Selbst in der Schweiz [illegible] zweiartigen Auftreten des [illegible] erzeugt und [illegible] Einzelnheiten ~~zweifacher~~ [illegible] gewesen; Charpentier, Escher und Elie de Beaumont für ~~[illegible]~~ Fichtelgebirge [illegible] von Scherer [illegible] unter sich analoger Formation die Rede [illegible] Beobachter [illegible] von Delesse und [illegible] das [illegible] der Altai [illegible] vom [illegible] aufgetreten. [illegible] plutonischer Zeugnisse [illegible] von Delesse [illegible] für die Schweiz [illegible] in dem [illegible] Glimmerschiefer [illegible] Sangster [illegible] haben [illegible] wie oft [illegible] vorher an ~~[illegible]~~ Brochant für die Friedrich [illegible] Hoffmann [illegible] in den [illegible] Apenninen [illegible] Grenzen der Vogesen, von [illegible] nördlichen [illegible] Gneiss oder [illegible] Temperatur [illegible] zu trennen [illegible] unbegleitet von [illegible] Metamorphose vorgeht [illegible] Annahme analoger [illegible] ~~überall~~ die Granite ganz [illegible] bei welcher Höhe der [illegible] Veränderung [illegible] 33 die [illegible] durch [illegible] die Geographie [illegible] Thonschiefer [illegible] welchem Drucke, [illegible] bloss durch [illegible] Lösung [illegible] Chemie [illegible] Sediment [illegible] Lagern [illegible] ganze [illegible] und zugleich [illegible] Stoffe [illegible] vorhanden [illegible] allmähliger Entstehung unter allen Zonen [illegible] Glimmer und Feldspathcrystallen [illegible] Fournet [illegible] ~~Aufnahme~~ [illegible] zu [illegible] wichtige [illegible] ~~[illegible]~~ vorzugsweise [illegible] durch [illegible] Fragen [illegible] Was man [illegible] ~~[illegible]~~ Feldspath [illegible] von [illegible] übergehen [illegible] Ein grosser [illegible] schon ~~[illegible]~~ auf [illegible] Pyrenäen [illegible] Zugang zur [illegible] Marmor [illegible] selbst [illegible] Kugel [illegible] Schiefer [illegible] Ursprung [illegible] Impregnation [illegible] ~~[illegible]~~ in [illegible] Verwitterung [illegible] Krystalle, die oft [illegible] in grünen [illegible] Schiefer haben [illegible] ~~[illegible]~~ Glimmer [illegible] eingewachsene Krystalle [illegible] Blättchen [illegible] Licht auf diese Übertragung [illegible] Spaltungs [illegible] Sandsteine [illegible] Durch [illegible] (Daubrée) [illegible] Jahren [illegible] Formel [illegible] 35 nicht zu gedenken 700 zum [illegible] Säure [illegible] Daubrée, der [illegible] Stoffe [illegible] Arbeiten [illegible] Gebirgsarten nach ihrer 28 andere [illegible] Blum [illegible] Vulcanische ~~[illegible]~~ wie sie [illegible] Gustav Rose, ~~[illegible]~~ und Blum [illegible] Gebirgsarten ~~der~~ als umgewandelte [illegible] Berthier [illegible] Haidinger, Angabe der Dogmen als Sedimentschichten, Seiten [illegible] die vergleichenden Erdfläche ~~[illegible]~~ in [illegible] wiederzugeben [illegible]

Feinbeweglich beobachtete

(k)

(i)

[illegible] von Bolivar [illegible] durch die Steppe Ilatovsz [illegible] Buykturmin [illegible] und Nary [illegible] nach dem [illegible] Washington [illegible] Bailey NO [illegible]

mit Säuren zischwergeltet [illegible]

33 bis 34

Silurisch zum Devonischen

wie eigenbare Vorstoffen der solcher Erscheinungen war der Thonschiefer

(34)

NB [illegible]: viel Glimmer und Talgblättchen, Chloritte [illegible] wenigen [illegible] und [illegible] ~~[illegible]~~ Sandsteine [illegible] Lydit 34 [illegible] Schiefer) und Quarzmassen aufgenommen in der Nähe eruptiver Porphyre...

Formand in [illegible] des Schiefers [illegible] Edelsteinen

(35)

700 [illegible]

(36)

Talgblatt chang [illegible]

und Chiastolith

~~[illegible]~~ und Kalk Lydit 34 und Kalkgeschiebe (Geschiebe) und Quarzmassen

auf nassem Wege

+ Ehe wir zu der [illegible] Bildungsformen [illegible] Entstehung und [illegible] ~~[illegible]~~ plutonischer Eruptivgesteine [illegible] oder vorher [illegible] metamorphosirten [illegible] Conglomerate, [illegible] ablagern [illegible] [illegible] unserer Allgemeinheit [illegible] vorausgeschickt, [illegible] besonders [illegible] vor des Lagerungsverhältnisse [illegible] Gebirgsarten der [illegible] der Associationen [illegible] Die Geologie 36, welche [illegible] mineralogischen [illegible] Gebirgsarten [illegible] ~~[illegible]~~ Titel der Formationen ~~[illegible]~~ Die Reihung zu verwechseln ~~[illegible] formationen~~ an den [illegible] ~~[illegible]~~ Associationen [illegible] Verhältnisse zu [illegible] einfachen [illegible] Charactere [illegible] Typen: wichtigste [illegible] organischen [illegible] Verhältnisse [illegible] Gebirgsart nicht [illegible] Charactere dem [illegible] über 10 [illegible] oder ~~[illegible]~~ [illegible] in [illegible] der [illegible] Verschiedenheit [illegible] ~~der~~ einer der [illegible] Sedimentschichten [illegible] Begriff [illegible] der Vertical [illegible] Gleichzeitigkeit zweier [illegible] Jahrhunderts [illegible] der Fossilien [illegible] das [illegible] erst [illegible] Smith, Lamarck [illegible] [illegible] petrographischen ~~[illegible]~~ [illegible] Verschiedenheit [illegible] Mengwürdig [illegible] Welt [illegible] Die Formationstypen [illegible] Sedimente [illegible] Jura [illegible] Gebilde: Wesentliche [illegible] gleichsam [illegible] andern Seite [illegible] Einzelheiten [illegible] dieser Typen [illegible] mittleren [illegible] S. 632 [illegible] ~~[illegible]~~ Entstehung [illegible] petrographisch [illegible] Brongniart [illegible] der Organischen Wesen (1774) (37) [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] bestimmten [illegible] beobachtet [illegible] in der [illegible] anderen [illegible] ~~Lehmann~~ (1756) Füchsel (1762) [illegible] wiederholt [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] Lehmann [illegible] [illegible] Formation [illegible] rein [illegible] ähnliche [illegible] Überresten [illegible] ~~Leben~~ [illegible] zwischen [illegible] 1775 – 1799 ~~Ein~~ [illegible] Gleichzeitigkeit [illegible] Lokalen [illegible] Lehmann [illegible] ~~beide~~ [illegible] Zeitepochen [illegible] Temperatur, [illegible] veranlasste [illegible] Namen [illegible] ~~[illegible]~~ zwischen [illegible] derselben [illegible] ~~[illegible]~~ Flüssigkeit [illegible] Flötz und Übergangsgebirge [illegible] unter dem [illegible] Füchsel [illegible] zugleich [illegible] Gesichtspunkt [illegible] Niederlagen [illegible] Bedingungen [illegible] einer petrographischen Flötz und Übergangs [illegible] durch [illegible] erworben [illegible] ~~[illegible]~~ Wissen. [illegible] plutonische [illegible] ~~[illegible]~~ Lehrer [illegible] glänzend verdient [illegible] Formation [illegible] Lehrer [illegible] Werner [illegible] den Begriff einer Formation [illegible] Geologie [illegible]

Niederschlag aus der Flüssigkeit

Abspülung der trockenen Theile seiner Geographie.

Vi 24

6) 49

+ Wie in den einzelnen Gebirgsarten, welche Theile der festen
Erdoberfläche sind, nach der Natur ihrer Bestandtheile und nach der Association
derselben Mineralspecies unter den verschiedensten Breiten und Längengraden sich
vollkommen gleich bleiben (Stücke ~~grau~~ granathaltiger Glimmerschiefer, poröser Laben sind nicht von denen
Hypersthenfelsen oder Phonolithe von der Andeskette zu unterscheiden) so bleiben sich auch gleich
Mittel-Europa's in Nordasien die Lagerungsverhältnisse ganzer Gebirgsschichten
die Uebergänge in einander und identisches Formationen für den silurischen
bei der Aggregatzustand der cretaceischen und Neocombildung. Eine solche constante
System, der Trias, der Beständigkeit in der Uebereinstimmung (association ~~auf~~ weiter
Verzweigung)38 ~~bei~~ Gestalten
~~Uebergang~~ ~~über~~ Uebergänger durch ~~innere~~ Endung. Zwischen Boden, zeigt39 erregt,
gewaltet ~~sie~~ tief oft der übereinstimmenden bedecken einer heimischen Temperatur
Luisen ~~Thierleben~~ Thierleben Änderungen an der Intensität ~~oder~~ Zusammenfassung in der ~~die~~ Klimate
des Pflanzen ~~Klima~~ ~~Verbreitung~~ Ablagerung und Entstehungszeit in Dorf ~~der~~ Rettung von der
~~Gemeinschaften~~ Eine solche Abwechslung zeichnet ~~an~~ an und selbst gelagert unabhängig ~~Klima~~ ~~Klima~~
Gliederung ~~für~~ ~~fast~~ ~~und~~ selbst unabhängig, ~~Glieder~~
~~in den ...~~ unter Erde Zone gegen die Sonne als Centralkörper,

+ In t~~u~~ zusammengesetzter Formationen sind die einzelnen Glieder ~~...~~ ~~...~~ entweder identisch oder parallel d. i. ersetzend, so wo
~~an~~ ~~selten~~ wesentliche Schichten unterdrückt oder ausgefüllten sind. Zu unterscheiden ist der allmählige
bei ~~den~~ petrographischen Wechsel ~~der~~ auf einander gelagerter Schichten ~~...~~ heterogener Veränderung)
Übergang (nur ~~gerade~~ sagen das ~~...~~ Praeludiren einer grossen Veränderung
oder der ~~Ä~~ Wechsel der ~~Alternanz~~ Alternanz ~~der~~ periodische Wiederkehr
petrographisch absolut getrennter Schichten. Das Praeludiren grosser Veränderung
der Natur ~~wird~~ verschiedenartiger Mittel besteht nicht, wenn man in Porphyr
~~und~~ einer Veränderung der Dystrit Lage ~~...~~ sondern darin das Lagergestein
ungeschichteter Lager der ~~ganze~~ ~~...~~ Gebirge ~~...~~ bilden, wie Gneiss ohne eingeschlossener Glimmer Durch
~~die~~ ~~Ägypt~~ auf Granit folgt, ~~...~~ Wall. Diese Folge ist vorzüglich, 40 Das
Granit ~~...~~ von ~~Sand~~ Granit Lager von Granit, der ~~...~~ Abwechseln nordwestlich
Gneiss Lagern nordwestlich der periodischen Wiederkehr, der mexicanische Hochebene
merkwürdigste Beispiel der periodischen Wiederkehr in der Wüste nach Oaxaca ~~...~~ zeigt ⊤
ganz heterogene Schichten bei mich auf dem Wege nach Oaxaca in Erslauer zeigt
von Gneiss ~~...~~

gross Fragment ~~Neuen~~ Formationen ist die Aufstellung eines
In einer verzweigter ~~...~~ Reihenfolge ~~der~~ von exogener und zur geognostischen Horizonte ~~der~~
Schicht die weit verbreitet ist, einer Identität am sichersten Durch
Dieser gar Eine solche Schicht (Leitmuscheln) ~~...~~ zu ~~...~~ ist entscheidet
~~in~~ durch organische Einschlüsse ~~...~~ Versteinerungen ~~der~~ ~~grosse~~ verschiedener Schichten
vorzugsweise da wo ~~die~~ Versteinerung bericht. 41
Alters ~~grösste~~ ~~petrographische~~ ~~...~~ Ähnlichkeit

| festen
(38) zusammengesetzter
~~Gebirgsarten~~
in der Gebirgsarten
(39) ⊥ Beobachtung all
mächtiger
+ alles ~~...~~ ältere Länder
und ~~...~~ jüngere ~~...~~ Land
Stand sich ~~...~~
∓

⌐ im unveränderten Gestein

Gebirge

(40)

⊥ in ~~...~~ sicheren Bestimmung des ~~...~~ relativen Alters und der Folge
verschiedener Formationen von grosser Wichtigkeit
zu

(41)

⊤ wo mehrere tausend ~~...~~ ~~...~~
Schichten von Grün-schwarzem ~~...~~ Kiesel
mit 14–16 Zoll mächtigen
weisslichen Glimmerschiefer
quarzreichen Granit
Lager abwechseln
In dem Granite sogar
Gänge von Gneisschichten,
in Granitem ~~...~~ ~~...~~
Gänge von Granit
auf 42

(42)

V, 25

Anmerkungen

XXIII

50

17. (S. 59) Siehe Homer B. V. B.

18. (S. 59) Justinus lib. II cap. 1. Wo ist in der Anmerkung 96 (Homer B. I. S. 485) der grosse Irrthum, bei Belegen Lust der Verwandtschaft der Troyer mit den Wolchern zu offenbaren als Trost in der Unwelt abgeleitet, dort zerstreuten Grimaldi, so ist in Buch 9 ausführlich habe, nach Orosius nur einige Angaben der Alten tabulabelle in Simonis Italy acade. d. Linnaei auf die Gleme (Edinburg 1787) Vol. II p. 444 f. iam modus orientandi gro medicae Jed. Schultz 1787) Vol. II p. 444 f. iam modus orientandi gro

Nº 45

potuerit omnia vegetabilia in signo terrae tracta et animalia quaeque clima quod Deiderantes invenire solum tibi conveniens et Paradisus titus sub eso aequatore, Limnaeus quoque hoc fieri

Nº 46. Inscripsit Paradisus rai ratio concipitur modo ponatur necessum montes habere

possit Regis Caelestinus orrafe. Die Flanze wie bei allen Pflanzen für

campus qui Caelestinus praeter, in dieser Flanze wird der Erdpunkt Linne

Tannenfisch am Klimate „Die Flanze acad. Vol. II p. 445 Nº 50) Linne

Bergen die gelegen in Wolke zu Grunde erhalten

Linne Nesselle oder Laplandische Formen der Erde

Pflanzen Nº 48 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 49 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 50 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 51 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 52 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 53 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 54 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 55 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 56 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 57 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 58 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 59 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 60 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 61 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 62 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 63 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 64 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 65 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 66 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 67 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 68 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 69 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 70 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 71 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 72 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 73 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 74 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 75 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 76 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 77 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 78 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 79 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 80 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 81 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 82 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 83 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 84 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 85 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 86 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 87 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 88 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 89 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 90 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 91 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 92 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 93 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 94 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 95 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 96 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 97 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 98 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 99 Alle der Pflanzen

Pflanzen Nº 100 Alle der Pflanzen

19. (S. 59) Augustinus de Civitate Dei lib. XVI cap. 7. (Homer B. I. S. 489) Sie per generationem

20. (S. 59) Die Krystallographie

21. (S. 59) Sir Charles Lyell, Elements of Geology

22. (S. 59) Homer B. I. S. 274 u. 462

23. (S. 59) Geol. Spaziergänge B. III. S. 140

Y, 26

51

XXIV

(25) b Ich erinnere durch diesen physiologischen Ausdruck an die schöne Stelle des Strabo (lib XVII pag. 810 Casaub.), in der es heisst, die Vorsehung der belebenden Wesen Erzeugerin bewirkte, da der Mensch kein Wasserthier sondern ein Land- und Luftthier sei, ~~[illegible]~~ und vielen Lichtes bedarf, auf der ~~[illegible]~~ (abgetrockneten) Erde viele Höhen und Tiefen." ~~Leopold~~ Leopold v. Buch als er vor [illegible] Marmor an Pencatti für

(26) c (S. 59) Carl Friedr. Naumann, Lehrbuch Bd. II S. 8 ~~8~~ ~~(S. 59) Kosmos Bd I S. [illegible]~~. ~~Leopold v~~ ~~[illegible]~~ Granite [illegible] → die Capaegli bei Predazzo besuchte und sorgfältig verwendete
dessen Verdienste + [illegible] gleichwol [illegible] Naumann ~~Bd II S.~~ Bd I S. 813 Bd II S. 9

→ Buch schrieb mir am 14ten Nov. 1822 nach Verona wo ich die alte ~~Annahme~~ Annahme eines primitiven Bodens vor aller organ. Schöpfung aufgeben sollten. Die [illegible]

(27)

d (S. 59) Kosmos Bd I S. 299

(28) e (S. 59) for regarded as zoic. "Oldhamia antiqua and O. radiata, Forbes." "The reader ~~[illegible]~~ (in 1855) may look with [illegible] researches the most [illegible]

(29) f (S. 59) Sir Roderick Murchison (Siluria 1854 p 32 notwithstanding this very ~~[illegible]~~ Lo[illegible]
vivences on these zoophyte of Ireland yet ~~known~~ known in the
it is the only animal relic matter." Sehr alt in der ~~Handelle~~ Ar[illegible] vor
of ~~the~~ the unequivocal sedimentary ~~[illegible]~~ sind nach Murchison ueber [illegible]
Graptolithen Siluria p 46 17) ~~[illegible]~~ Caradoc silurischer Grauwacke. Phone [illegible] Juni 185[illegible]

(30) g (S. 59) flags unter den Trinucleus Sandstein in der untersten Akademie der russischen [illegible]
Thier- und Pflanzenleben in der Monatsbericht der Berliner Akademie des [illegible] Fische des [illegible]
S. Ehrenberg in der vortreffliche grosse Werk der fossilen Gouvernements 1856 [illegible]
S. 324-337 und der Monographie der silurischen so wie die
Dr Heinrich Pander ~~Baltis~~ Baltischen Bd V. Sir Theodor Kjerulf über
Systems der [illegible] ~~von~~ ~~[illegible]~~ 1855 S. 3-17 [illegible]

(31) h) Kosmos Bd I S. 268-273, 450 und 461. Schriften ~~[illegible]~~ beger 1857 S. 6-17
~~Das [illegible]~~ zwei vortreffliche ~~[illegible]~~ Silur Norwegen
„Das Christiania ~~Silurbecken~~ des südlichen Norwegen
Zur Geologie des südlichen Asie centrale T. I p 292-314.

(32) i) Humboldt Asie centrale T. I p 292-314.

33 (S 50) Bull. de la Soc. geol. XII (1811) p 322. Humboldt Versuche über die gereizte Muskel- und Nervenfaser Bd I S. 1[illegible]

34 (S 60) Humboldt Versuche über ~~[illegible]~~ die Fruchtbarkeit der ~~Steine~~ Steinarten [illegible]

35 (S. 60) Daubrée, Recherches sur la production artificielle des minéraux de la famille des silicates et des aluminates par la réaction des vapeurs sur les roches, ~~[illegible]~~ et Daubrée de l'apatite, de la topaze et de quelques autres minéraux fluorifères; ~~[illegible]~~ Comptes rendus T. XXXIX p 135; Daubrée sur le gisement des gites métallifères

Fin Comptes rendus T. XXXIX p 135

le le minéral ~~[illegible]~~ et une série de quelques minéraux ~~[illegible]~~ T. XIX p 684; H. de Senarmont ~~[illegible]~~ dans les gîtes métallifères
des minéraux en ~~Annales~~ Annales de Chimie ~~[illegible]~~ et de Physique, 3e série T. XXXII p 14. „La géologie minéralogique a pas l'intention de rechercher quelle sera la part de la voie humide
concrétionnés T. XXXII p 14. „La géologie minéralogique, ~~[illegible]~~ après avoir déjà reçu un ~~[illegible]~~ se résume en question
~~établies~~ la chimie; mais l'analyse en nécessaire de leur combinaison, qui semble à déterminer sa composition, Or
qui la chimie ne ~~[illegible]~~ les lois atomiques de l'un seul côté de la question, il reste encore
comment la mesure quelle condition ~~[illegible]~~ est d'elle peut se produire. L'analyse ~~[illegible]~~ Deux
démontrer à ~~[illegible]~~ pour se rapprocher le plus possible par la synthèse des ~~[illegible]~~ procédés de la nature, si l'on arrive à reproduire
on découvrir dans quelle mesure de leurs conditions d'association les phénomènes que nous voyons encore
est ~~[illegible]~~ il ~~[illegible]~~ les reproduire dans les foyers où le créateur ~~[illegible]~~ artificiellement et ~~[illegible]~~ à toute la nature
reproduire les minéraux naturels les plus appartenant autrefois avec ~~[illegible]~~ ignées minérale local ou énergie, et mêmes des produits
chimiques dans les déplaçant des déjections en toute, et quelquefois c'est là la logique, et ~~[illegible]~~ toujours microsco-
se réaliser qu'elle ~~[illegible]~~ des produits formés artificiellement les critères ~~[illegible]~~ importantes à la point même de l'état de création
activité aujourd'hui des nos produits ~~[illegible]~~ le volume des ~~[illegible]~~ aussi ~~[illegible]~~ de Daubrée et d'autres ~~[illegible]~~ obtenir
même cristallin de ~~[illegible]~~ problèmes si importants, et l'appréciation ciel et pour l'espace et le repos
copique ne s'agit pas de nos produits ~~[illegible]~~ problèmes, l'espace et le temps,
que reposent il ne faudrait, pourtant que la nature."
d'avantage moyens qui n'appartiennent qu'à la nature."
d'instants

36 (S. 60) ~~Élie~~ Élie de Beaumont Notice sur les Systèmes de Montagnes T. I p. 8-10; Humboldt Essai
géognostique sur le gisement des Roches dans les deux hémisphères 1823 p VI: dans cet ouvrage
comme dans mes Recherches sur les lignes isothermes, sur la géographie des plantes et sur les lois
que l'on observe dans la distribution numérique des formes ~~végétales~~ végétales, j'ai tâché
tout en négligeant le détail des phénomènes de généraliser les
idées et d'aborder quelques-unes des grandes questions de la philosophie
naturelle. J'ai insisté sur l'oscillation ~~[illegible]~~ dans le ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ comparée ~~[illegible]~~ par les deux sphères.
~~[illegible]~~ d'alterner avec les formations les ~~[illegible]~~ locale, qui ne sont autres qu'à l'effet
que présentent les ~~[illegible]~~ formations ~~[illegible]~~ les gîtes de la nature ~~[illegible]~~ ne sont pas de vagues
D'où des ~~[illegible]~~ apparent ~~[illegible]~~ intérieur ~~[illegible]~~ d'être ~~[illegible]~~ introduits ~~[illegible]~~ ne sont pas ~~[illegible]~~ conduisent
irrégularités théoriques ~~[illegible]~~ de la nature ~~[illegible]~~ C'est ~~[illegible]~~ rabaisser la
à la connaissance des lois de la nature uniquement à l'étude des ~~[illegible]~~ progrès
raisons que de [illegible] ~~[illegible]~~ accumulation et de l'étude des ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
de l'accumulation ~~[illegible]~~
particuliers

(37) 37 (S. 60) Johann Gottlob Lehmann, Versuch einer Geschichte von Flötz-Gebürgen 1756. G. C. Füchsel ~~[illegible]~~ (Erf. 1762) in den Act. Acad. elect. Moguntinae Vol. II p 44-209 unter dem Titel: Historia terrae et maris ex historia Thuringiae per montium descriptionem erecta ~~[illegible]~~ Füchsel Entwurf zu der ältesten Erd- und Menschengeschichte 1773 Werner kurze Klassification und Beschreibung der Gebirgsarten (Dresden 1787). ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

XXIV

(25) b Ich erinnere durch diesen physiologischen Ausdruck an die schöne Stelle des Strabo (lib XVII pag 810 Casaub.) in der es heißt, die Vorsehung der lebendigen Wesen Erzeugerin bereitete [illegible], da der Mensch ~~und~~ vieles Lichtes bedarf Wasserthier sondern ein Land- und Luftthier ist, [illegible] Erde viele Höhen ~~und~~ und Tiefen. Leopold v. Buch [illegible] vor auf der ~~[illegible]~~ (abgetrockneten) Erde [illegible] Carl Friedr. Naumann, Lehrbuch Bd. II S. 8 [illegible] Dencalion [illegible]

(26) c (S. 59) Carl Friedr. Naumann ~~Bd I S. 299~~. ~~Leopold von Buch~~ [illegible] ~~(S. 59) Kosmos Bd I S. 299~~ die Capagli bei Predazzo [illegible] Grafen [illegible] dieser Verdienst [illegible] sorgfältig [illegible] Naumann ~~Bd II S.~~ Bd I S. 812 Bd II S. 9

(27) d (S. 59) Kosmos Bd I S. 299

(28) e (S. 59) [illegible] Oldhamia antiqua und O. radiata, Forbes. "The reader [illegible] Sir Roderick Murchison (Siluria 1854 p. 32 ~~[illegible]~~ in 1855) may long with the most assiduous researches on this zoophyte of Ireland for notwithstanding [illegible] very low stage ~~[illegible]~~ Llandeilos it is the only animal relic yet ~~[illegible]~~ known in [illegible] of ~~[illegible]~~ unequivocal sedimentary matter." [illegible] in der [illegible] Arenig formations

(29) f (S. 59) [illegible] Siluria p. 46 177 [illegible] Caradoc Sandstein [illegible] Caractacus Murchison [illegible] Grauwacke [illegible] Stone [illegible] Juni 1858 [illegible] über [illegible] bei Petersburg

(30) g (S. 59) Graptoliten Flags unter dem Trinucleus [illegible] Thier- und Pflanzenleben in der [illegible] Ehrenberg in der [illegible] S. 324–337 und der vortreffliche große Werk [illegible] Dr Heinrich [illegible] ~~Baltis~~ [illegible] Systems der Baltischen Gouvernements 1856 [illegible] Bd V. S. [illegible] Theodor [illegible] 1855 S. 3 [illegible] Ueber

(31) h) Kosmos Bd I S. 268–273, 450 und 461. Bd V. S. [illegible] ~~[illegible]~~ Die Christiania [illegible] vortreffliche ~~[illegible]~~ Schriften ~~von~~ Theodor [illegible] Geologie des südlichen Norwegens 1857 S. 6–17 Humboldt Asie centrale T. I p. 292–314.

(32) i) Humboldt [illegible] Bull. de la Soc. géol. XII (1811) p. 322. [illegible] Naumann Bd I S. 135–140 [illegible] Versuche über die Erzeugung [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] der minéraux [illegible] reproduction [illegible] de l'apatite

33 (S. 60) Humboldt [illegible] Versuche [illegible] Recherches sur la production [illegible] des minéraux [illegible] dans les gîtes métallifères [illegible] de la composition [illegible] l'analyse

34 (S. 60) Daubrée, Recherches sur la [illegible] la famille des silicates [illegible] Daubrée [illegible] quelques [illegible] minéraux [illegible] d'Orsay [illegible]

35 (S. 60) sur les roches [illegible] le [illegible] de la série [illegible] XIX [illegible] Annales de Chimie et de Physique [illegible] l'Ecole [illegible]

Fig. Comptes rendus T. XXXIX p. 135

T. XXXII p. 14, [illegible] ~~[illegible]~~ la chimie [illegible] La géologie [illegible] l'analyse chimique [illegible] les conditions [illegible] d'autre part [illegible] nécessaires [illegible] les lois [illegible] les plus possibles [illegible] la nature [illegible] l'état [illegible] on se rapprochera le plus possible [illegible] les conditions [illegible] de la création [illegible] ignée [illegible] et quelquefois [illegible] les [illegible] cristaux [illegible] aussi [illegible] le volume des cristaux [illegible] et le point de [illegible] Daubrée [illegible] le temps, l'espace et le repos [illegible] de la nature."

Humboldt Essai [illegible] T. I p. 8–10, Humboldt [illegible] Notice sur les Systèmes de Montagnes T. I [illegible] 1823 [illegible] Géographie des [illegible] Géologie [illegible] comparée [illegible] locale [illegible] (37)

36 (S. 60) Élie de Beaumont [illegible] géographique [illegible] Recherches sur le gisement [illegible] que l'on observe [illegible] oscillations [illegible] Formations [illegible] d'abord [illegible] intérieur [illegible] des apparences [illegible] Théoriques [illegible] accumulation [illegible] de l'étude [illegible]

37 (S. 60) Johann Gottlob Lehmann, Versuch einer Geschichte von Flötzgebirgen 1756. G. C. Füchsel [illegible] Erf. 1762 [illegible] in den Acta Acad. elect. Moguntinae [illegible] Vol. II p. 44–209 unter dem Titel: Historia terrae et maris ex historia Thuringiae per montium descriptionem erecta. [illegible] Füchsel [illegible] Werner [illegible] und [illegible] Entwurf [illegible] Gebirgsgeschichte [illegible] (Dresden 1773) [illegible] 1787 [illegible]

→ [illegible] schreibt mir am 14ten Nov. 1822 nach Verona [illegible] Die alte Annahme eines festen primitiven Bodens vor aller organ. Schöpfung ist aufgegeben [illegible] Die Erdrinde [illegible] zu setzen ~~[illegible]~~

Trinucleus Arenig Caractacus [illegible] die norwegischen Graptoliten Schiefer neben Orthoceratiten [illegible] Geologie des südlichen Norwegens 1857 S. 92.

Naumann Bd II ~~[illegible]~~ Die Norwegers Geognosie [illegible] 168, wo [illegible] Silurbergen

Galva

Naumann Bd II S. 8 und 162 168

II → [illegible] verschwunden haben, um den alten Meeresgrund zu bilden und die Flüssigkeit [illegible] welche später Fische und Conchylien beleben sollten. Durch die Erscheinung (den Ausbruch) des rothen Porphyrs entsteht die ganze Flözformation [illegible] Rothe todte Liegende [illegible] Porphyr und die [illegible] berge [illegible] Meere [illegible] Die Erscheinung der Basalte [illegible] veranlaßte [illegible] Demnach [illegible] die ~~[illegible]~~ älteren Orthoceratiten und [illegible] Trilobiten [illegible] einen [illegible] boden [illegible] Gneiss [illegible] Predazzo [illegible] Wärme [illegible] [illegible] Granit [illegible] Wärme [illegible] [illegible] Trilobiten der Tiefe [illegible] (Ende der Note c)

von [illegible] Trilobiten

XXIV

25) b) Sch. erinnert durch diese physiologische Ansicht an die Stelle des Strabo (Lib. XVII pag. 816 Casaub.) wo der Kenner der Vorschung der Wasserthier (Wasser Eingeweide) und Luftthier, und auch Landthier, Gedanken

26) c (S. 59) Carl Friedr. Naumann, Lehrbuch B. II S. 8 Leopold v. Buch über die Verbreitung der Pflanzen und Thiere auf Tenerife

27) (S. 59) Homer B. I V. 299

28) e (S. 59) Lodwig Oldhamia antiqua und O. radiata, Forbes. (Silurische Versteinerungen in Irland 1854, p. 32 The reader sees the most conspicuous organic remains in this very low, stage of the animal creation yet known in Ireland. Silurian Fossils. Ulster Geological Society 1858 p. 46 177 The all-in-one Annyx-Normals

29) f (S. 59) Sir Charles Lyell Elements of Geology p. 324 – 337 Dr. Henrich Landes Versuch einer Geschichte der Entwickelung der Organischen Natur

30) g (S. 59) Bestätigt durch die Wunderbare Frucht der Mandelbaum (Amygdalus communis) Sprossen Baltzer Gedanken über die Thier- und Pflanzenkeime Frankfurt 1856 Weber Physiologie der Fortpflanzung 1857 S. 92.

31) h) Homer B. I V. 268 – 273 und 450 und 461. B. V. 778 – 779 Hesiod Theogonie 1855 S. 33 Gewerbe Verfassung der Griechen 1837 S. 8 – 17

32) i) Humboldt de la Voc. geol. XII (1811) p. 322. Mary und Norwegen B. I S. 135 Dieses Werk enthält die Geschichte der Entdeckungen in der Geologie

33 (S. 60) Humboldt Recherches sur les ossements fossiles des cavernes

34 (S. 60) Daubrée, Recherches sur les cavernes de Chaux

35 (S. 60) Daubrée, Sur la production artificielle de quelques minéraux

Fin compte rendus XXXIX p. 1351

36 (S. 60) Humboldt Essai géognostique sur le gisement des roches dans les deux hémisphères, 1823 p. VI. 8 – 10. Humboldt Essai géognostique sur le gisement des roches dans les deux hémisphères

37) Notice sur les systèmes de Montagnes, par le Baron de Beaumont

Vorlesungen über Geologie und Geognosie von Johann Gottlob Lehmann, Versuch einer Geschichte des Flötzgebirges 1756 Gottfr. Christ. Fischer Versuch einer Naturgeschichte der Steinreiche 1773 Voltaire p. 44 – 209 Dictionnaire philosophique 1787

XXIV

Hallez schrieb mir am 14ten Nov. 1872 nach Verona

Schriftsteller

Die Erde ist 1a

Princeus

Annyx

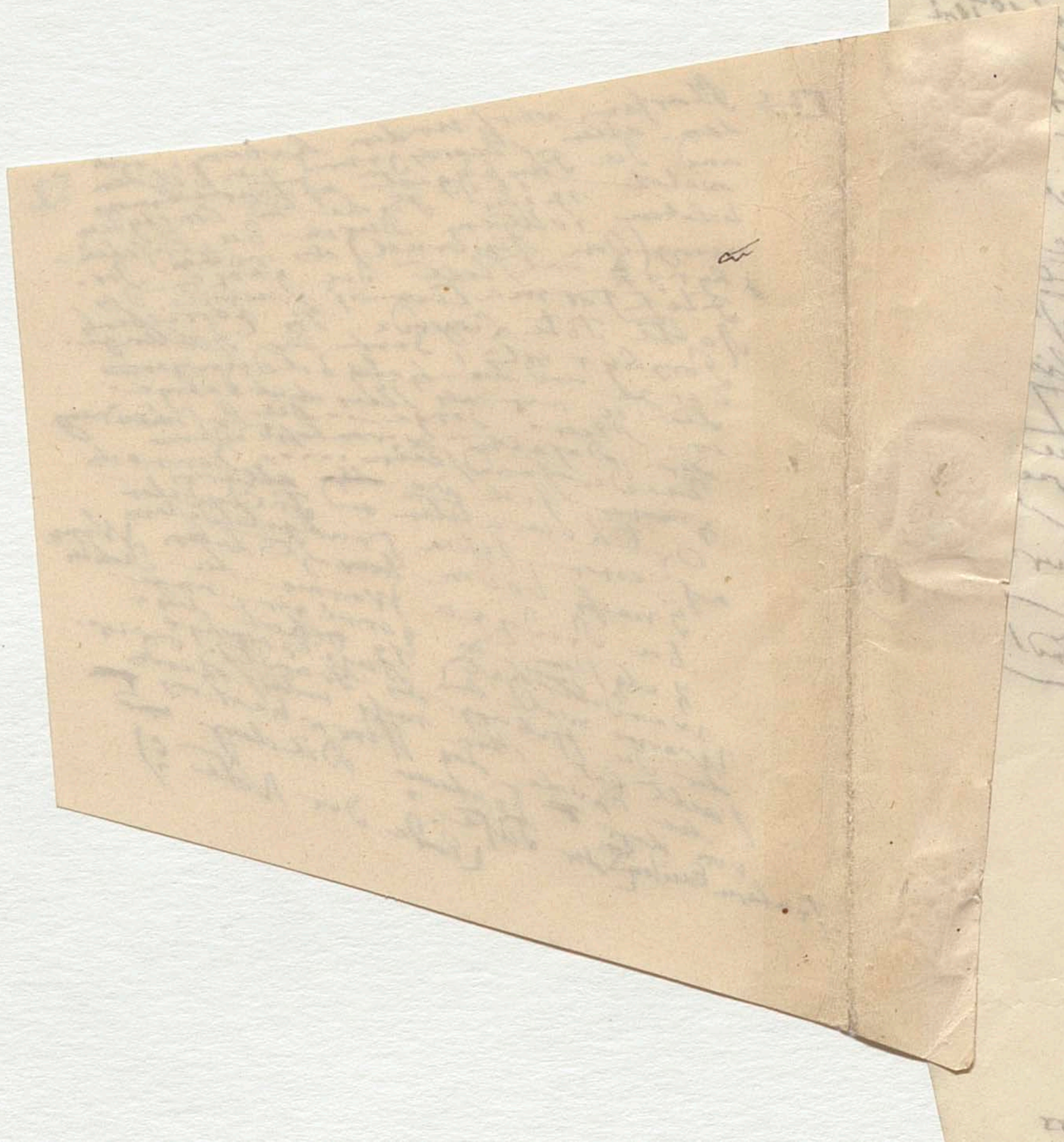
Geognosie Norwegen 1857 S. 92.

Naumann B. II S. 8 und 1862 S. 168

Sibbergen

Naumann B. II S. 8 die Meinen 168

II→ [illegible] verschwunden haben, um
den alten Meeresgrund zu bilden
und die Flüssigkeit [illegible]
welche später Fische und Corallen
beleben sollten. Durch die Erschei-
nung (den Ausbruch) des rothen Por-
phyrs entsteht die ganze Flötz-
formation; zuerst das [illegible]
Rothe todte Liegende, [illegible] Kohlenge-
birge und die Salzbildungen
[illegible] Meere [illegible] — Die Erscheinung
der Basalte veranlasste [illegible]
[illegible] Sandstein [illegible], Demnach
[illegible] sich die ~~[illegible]~~ älteren
[illegible] und Früher gebildeten
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Gneiss [illegible] Wärme [illegible]
bei Predazzo [illegible]
[illegible] Granit [illegible]
Warme [illegible]
[illegible] Erde [illegible] früheren Bildung
von [illegible] früheren [illegible] der Tiefe.
(Ende der Note c)



38 (S. 61) L'examen minéralogique le plus minutieux ne peut être indifférent au géognoste qui ~~ex~~ examine l'âge des formations dans les différentes zones de la surface du globe. C'est par cet examen qu'on parvient à se former une juste idée de la manière progressive dont par développement intérieur, c'est-à-dire par un changement lent dans les proportions de la ~~[illegible]~~ masse, se fait le passage d'une roche à une ~~autre~~ roche voisine. Les schistes de transition, dont la structure paraît d'abord si différente de la structure des porphyres ou des granites, offrent à l'observateur attentif des exemples frappants de passages insensibles à des roches grenues porphyroïdes ou granitoïdes. Les schistes deviennent d'abord verdâtres, plus durs et plus siliceux. À mesure que la pâte amorphe se retire des amphibolites trappéennes qu'on confondait jadis souvent avec les basaltes. Ailleurs, le mica, d'abord caché dans la pâte amorphe, se développe et se sépare en paillettes distinctes et nettement cristallisées; en même temps le feldspath et le quartz deviennent visibles, la masse paraît ~~qui~~ grenue à grains très ~~[illegible]~~ allongés, c'est un vrai gneiss de transition. Peu à peu les grains perdent leur direction commune, les cristaux se ~~[illegible]~~ groupent autour de plusieurs centres, la roche devient ~~un~~ granite ou, si l'amphibole ~~abonde~~, ~~une~~ syénite. Humboldt, Essai sur le gisement des roches 1823 p. VI et 10; Ueber ~~equi~~ équivalens géognostiques ou roches parallèles S. ~~[illegible]~~ a. a. O. p. 44 u. 365.

39 (S. 61) Kosmos Bd I S. 9.

40 (S. 61) Tous les terrains offrent l'exemple de formations indépendantes qui prédominent comme couches subordonnées. ~~Et~~ Humboldt Essai sur le Gis. des roches p. ~~[illegible]~~ 21 u. 32, ~~243~~. Ueber ~~Alterung~~ a. a. O. S. 16.

41 (S. 61) p. 368 Il n'est pas facile de fixer l'ancienneté ~~relative~~ du Muschelkalk et des Quadersand, tirer la ~~de~~ on manquait de ~~[illegible]~~ ces roches généralement répandues souvent selon l'expression ~~[illegible]~~ d'Europe de Mr de Gruner mon savant condisciple à l'école de ~~Freiberg~~ Freiberg d'horizon géognostique. Lorsque les ~~[illegible]~~ roches ne sont pas en contact, immédiat on ne peut juger de leur parallélisme que par leur rapport d'âge avec d'autres formations que les ~~[illegible]~~isent. Élie de Beaumont Notices ~~sur~~ sur les Systèmes de Montagnes T. I p. 70 185 u. 188,

42. Humboldt Essai pol. sur la Nouvelle Espagne T. III p. 196 Die ~~[illegible]~~ Thermalquellen von Chichimequillo ~~[illegible]~~, auch Basalt breccie ~~[illegible]~~ [illegible] Der Kegel aus diesem Breccien aus der kaiserlichen Quelle (von 96°,3 der Landestheilung) [illegible]. Vogel T 13

2,42

7,41